

## Unfallversicherung

In Österreich passieren rund 840.000 Unfälle pro Jahr. Knapp 80 % davon sind Freizeitunfälle, welche nicht über die gesetzliche Unfallversicherung abgedeckt sind. Erstversorgung und Rehabilitation im Krankenhaus sind zwar gesichert, aber wer zahlt, wenn Sie etwa vorübergehend erwerbsunfähig sind?

Unfallursachen:

Ihre Unfallversicherung deckt rund um die Uhr weltweit Berufs- und Freizeitunfälle ab.

Versichern kann man beispielsweise:

- Unfallinvalidität
- Unfalltod
- Unfallkosten, dazu zählen Heil-, Berge- und Rückholkosten
- Hubschrauberbergung oder
- Kosten einer kosmetischen Operation nach einem Unfall
- Tagegeld und/oder Spitalgeld

Viele Versicherer bieten prämienfreie Zusatzleistungen, wie zB

- Mitversicherung von Unfällen infolge von Schlaganfall und Herzinfarkt
- Folgen von Zeckenbiss und Borreliose
- Folgen einer Lebensmittelvergiftung
- plötzliche Zerrungen und Zerreißen

- Kinderlähmung
- Erfrierungen
- Knochenbruch

Auch eine lebenslange Unfallrente oder den Prämienertlass im Krankheitsfall können Sie in Ihre Unfallversicherung mit einschließen.